



FROHE WEIHNACHTEN 2020



Liebe Freunde der Kinder:

“Casa Hogar de Jesús ist nicht nur ein Aufnahmeort für Kinder und Jugendliche - es ist ein Ort, der ihnen eine Erziehung für ihr Leben bietet, ihnen eine ganzheitliche Bildung ermöglicht - mit der AUTONOMIE als wichtiges Merkmal- das ist unser Wunsch für das Leben für jeden von ihnen.”

Die Ausbildung

Wir haben das Schuljahr mit Fernunterricht beendet. Dafür haben wir im Casa Hogar de Jesús



Räume mit Computern eingerichtet, die von einigen von euch gespendet wurden. Das hat den Kindern sehr geholfen, um ihren Unterricht erhalten zu können. Die Mehrheit von ihnen hat gelernt, mit dem Computer umzugehen, wodurch wir den Fernunterricht gut gemeistert haben. Dieser wird in den Schulen der Piaristen

noch das ganze Jahr andauern, denn es gibt keinerlei medizinische Sicherheit im Land, um in die Einrichtungen zurückzukehren.

Für die Kinder und Jugendlichen des Ausgleichsprogrammes, haben wir im Casa Hogar de Jesús ein Klassenzimmer und ein Besprechungszimmer eingerichtet. Hier werden sie von 3 Lehrern betreut, da es 18 Kinder mit großem schulischen Rückstand sind, die eine individuelle Förderung benötigen. Einige von ihnen lernen gerade das Lesen und Schreiben im Alter von über 10 Jahren.



Neben der täglichen Betreuung, die wir den Kindern geben, möchten wir ihnen eine Erziehung bieten, die sie von ihren Familien nie erhalten haben. Eine Erziehung, die sie in Zukunft zu einer persönlichen und beruflichen Selbstständigkeit befähigt. Dank Euch, haben wir im Casa Hogar de Jesús und in unserer Finca einen wundervollen Ort geschaffen, um die Kinder zu erziehen und ihnen zu zeigen, dass es auch andere Lebensstile gibt.

Bauernhof



Dieses Jahr hat unser Bauernhof "Padre Pablo Fink" damit begonnen, in größeren Mengen zu produzieren, um die Kinder im Casa Hogar de Jesús zu ernähren und auch für den Verkauf außerhalb: Eier, Schweinefleisch, Fisch (Tilapia), Kochbananen, Babybananen ("Oritos"), Kaffee, Kakao.



Außerdem wurde eine Verpackungsmaschine für die Babybananen gebaut, denn ab November werden wir damit beginnen, die Babybananen an eine Exportfirma, die nach Europa exportiert, zu verkaufen. Das erfordert eine sehr sorgfältige Behandlung des Produktes. Wir erhoffen uns so Einnahmen für die Instandhaltung desselben Bauernhofs zu erzielen.





Mit der Unterstützung des Kindermissionswerks sind wir dabei, die Konstruktion des Hauses auf der Finca zu beenden. So werden die Kinder in Zukunft das Wochenende oder Ferientage auf dem Land verbringen können. Es ist sehr wichtig, dass sie auch das Heim "Casa Hogar de Jesús" verlassen können, wo sie jeden Tag des Jahres verbringen. Auf dem Bauernhof werden sie eine gute Auszeit genießen können, umgeben von der schönen Natur an diesem Ort: Wandern auf kleinen Wegen, angeln, Früchte ernten und im Fluss baden.



Mit der Gruppe der Jugendlichen und ihren Erziehern wird der Plan für den Anbau und die Ernte des Gemüses, sowie für die Pflege der Tiere erstellt. Dies beinhaltet eine technische Ausbildung für diese Bereiche und einen sachgemäßen Umgang mit den entsprechenden Werkzeugen.



EINIGE GESCHICHTEN UNSERER KINDER



DAMIÁN

Nach einem 9-monatigen Aufenthalt in einem Aufnahmehaus in Quito, ist Damian seit September wieder zurück im Casa Hogar de Jesús. In Quito sollte ihm die Verlegung in das Krankenhaus "Baca Ortíz" ermöglicht werden, in dem sie ihn vor 8 Monaten das erste Mal operieren sollten. Durch die COVID-19 Pandemie hat sich dieser Eingriff aufgrund fehlender gesundheitlicher Sicherheit im Krankenhaus verzögert.

Nun müssen wir die medizinischen Kontrollen in Quito wahrnehmen, um ihn auf seine Operation vorzubereiten. Er wurde von einem Endokrinologen untersucht, der uns berichtet hat, dass Damian in einem Jahr 3 cm gewachsen sei. Sie haben uns eine Wiederholung der Hormontests und das Röntgen seiner Hand empfohlen, um seine Skelettreife festzustellen. Man muss bedenken, dass Damian ein fünfjähriges Kind ist, das eine Behinderung von 94% aufweist und des Weiteren an Autismus leidet. Wir vertrauen darauf, dass wir Damián all die nötige Förderung geben können, um denjenigen, die sich in Zukunft um ihn kümmern werden, die Betreuung zu erleichtern.



FÉLIX

Felix, der Kleinste unseres Heims, kam am 20. Februar 2020, nur 4 Tage nach seiner Geburt zu uns. Sie brachten ihn direkt aus dem Krankenhaus in unser Heim. Zur Zeit ist seine Unterernährung unter Kontrolle und mit der guten Förderung der Erzieherinnen entwickelt er sich gut. Er hat schon seine ersten zwei Zähne bekommen und beginnt zu krabbeln. Felix ist eine Freude in unserem Haus, sowohl für die Kinder als auch für die Erwachsenen. Seine Mutter befindet sich aufgrund ihrer Drogenabhängigkeit in einer Rehabilitationsklinik. Wir hoffen und wünschen uns, dass sie geheilt werden kann, begleitet wird und dass sie ihr Kind auf legalem Weg wiedergewinnen kann. Das könnte für sie ein wichtiger Ansporn sein, um von der Drogenabhängigkeit loszukommen. Wir werden uns weiter um Felix kümmern, so lange es nötig ist. Falls seine Mutter nicht über ihre Abhängigkeit hinwegkommt, wird er in das Adoptionsprogramm aufgenommen werden müssen.



Wir möchten zwei gute Nachrichten bezüglich des Ausgleichsprogrammes mit euch teilen:

1. Der 17-jährige Kevin, wurde in die Familie seiner großen Schwester eingegliedert, nachdem er 5 Jahre im Casa Hogar de Jesús gelebt hat. Zusammen mit seinen 4 Brüdern Juan, Erick, Oscar und Jordan, die noch immer bei uns wohnen. Es ist die erste Geschwistergruppe, die das Heim verlassen wird und die wir in dieser neuen Etappe ihres Lebens begleiten werden. Ihre Eltern sind drogenabhängig, trotz zahlreicher Therapieversuche. Wir werden weiterhin Videokonferenzen zwischen den Brüdern innerhalb und außerhalb des Heims ermöglichen, um ihre Bindung zu stärken.



2. Victor ist ein 17-jähriger Jugendlicher, der keine Familienangehörigen hat, auf die er sich verlassen kann und bei denen er wiederingegliedert werden könnte. Sie haben ihn nie zur Schule geschickt und nun lernt er in unserem Ausgleichsprogramm lesen und schreiben.



Von Montag bis Freitag wohnt er auf dem Bauernhof "Padre Pablo Fink", wo er bei der Arbeit auf dem Land hilft. So erhält er außerdem eine technische Ausbildung und profitiert von seiner Berufung als Bauer. Er kümmert sich um die Ernte des Kakaos und Kaffees, das Einsammeln der Eier und um die Pflege der Schweine. Am Wochenende lebt er im Jugendhaus im Casa Hogar de Jesús, wo er schulische Unterstützung erhält, um weitere Fortschritte in der Alphabetisierung zu machen.

Zukünftige Projekte

Wir möchten das schulische Ausgleichsprojekt, das sich in der Schule "Semillitas de Dios" befindet, weiter ausbauen, indem wir die Unterrichtsräume einer dynamischeren Pädagogik als gewöhnlich anpassen. Basierend auf Werkstätten und Projekten, mit zwei sehr wichtigen Bereichen: Eine Küche, um ihr Frühstück zuzubereiten und einen Gemüsegarten in Kisten mit Erde, um Gemüse für ihre Ernährung zu produzieren. So können sie, ausgehend von der Praxis, die Lerninhalte der Schule festigen.

Es werden die Kinder aus unserem Heim "Casa Hogar de Jesús" teilnehmen, die mit 12 und 13 Jahren noch nie eine Schule besucht haben und die Mädchen der Notunterkunft "Casa Madre Claudia Fischer de Montoneros", die wir für einige Zeit aufnehmen, da sie sich in Gefahr der Menschenrechtsverletzung befinden.

Ergänzend haben wir den Bauernhof als eine Art Naturlehrzentrum aufbereitet, wo sie das Lernen im Kontakt mit den Tieren, dem Wald und der Landwirtschaft vervollständigen können.





An Euch alle, liebe Freunde, unsere Dankbarkeit dafür, dass ihr uns begleitet, trotz der Krise, die durch die Pandemie ausgelöst wurde. Danke für Eure Anrufe und Nachrichten und für Eure Nachfragen, wie es den Kindern und dem Personal geht.



Im Namen von uns allen, DANKE, dass ihr unsere Hand haltet und uns in unserem Projekt begleitet, um den Kindern ein würdiges Leben zu ermöglichen.

In der Weihnachtszeit werden wir mit unseren Gedanken in jedem Eurer Häuser bei Euch sein.

Eine Umarmung an Euch alle.



P. Martín, Teresita und die Kinder

Martha Fajardo



Teresita Placencia



KLOSTER SELIGENTHAL
84034 Landshut

IBAN: DE17 7435 0000 0020 9758 72

BIC: BYLADEM1LAH

Betreff: Casa Hogar de Jesus Ansprechpartner:

Karl Kandlbinder Tel.: +49 (0)871/26294,

E-Mail: karl-kandlbinder@t-online.de

Rachel Sasowski Tel.: +49 (0)171/2845281,

E-Mail: rachel_sasowski@hotmail.com

KINDERMISSIONSWERK Aachen

Objekt: P 090 217 002

IBAN DE 32 3905 0000 0000 000299

BIC: AACSD33XXX

Betreff: Casa Hogar de Jesús





Liebe Spender, auch wir möchten uns noch in eigener Sache an Sie wenden: Wie viele von Ihnen wissen, war das Jahr 2020 für uns gesundheitlich nicht ganz einfach. Daher freuen wir uns sehr, dass wir nun bei der Verwaltung der Spenden von Frau Rachel Sasowski unterstützt werden. Sie kennt das Heim seit einiger Zeit und ist sehr mit dem Hogar Casa de Jesús verbunden. Es ist unser größter Wunsch, dass die Arbeit für diese wertvolle Einrichtung auch über die Generationen fortgeführt wird! Karl Kandlbinder und Gerti Stöckl

Gerti Stöckl und Karl Kandlbinder haben über viele Jahre wertvolle Arbeit für das Kinderheim geleistet. Deshalb ist es nicht nur eine Freude, sondern auch eine große Ehre für mich, dass die beiden mir diese Aufgabe anvertrauen. Ich werde die beiden nach Kräften unterstützen und langsam immer mehr der Aufgaben übernehmen:



Mein Name ist Rachel Sasowski, ich bin 53 Jahre alt von Beruf Sozialpädagogin und wohne im Landkreis Landshut. 2015/16 war unser Sohn Johannes 10 Monate im „Casa Hogar de Jesus“ als Freiwilliger und ich war dort 2019 für 3 Monate. In dieser Zeit habe ich mich auf Bitte von Karl Kandlbinder entschieden, mich gemeinsam mit ihm um die Finanzen und die Spender fürs „Casa Hogar de Jesus“ zu kümmern. Ich kenne das Land durch mehrere Aufenthalte dort sehr gut und auch das Kinderdorf seit meiner Mitarbeit dort. Ich freue mich nun, auch von Deutschland aus diese sehr wertvolle Einrichtung weiter zu unterstützen und werde sicher auch, sobald es wieder möglich ist dort „nach dem Rechten sehen“. Junge Menschen die sich für einen Freiwilligendienst dort interessieren, dürfen sich gerne mit ihren Fragen an mich wenden

Rachel Sasowski
08709/3558

rachel_sasowski@hotmail.com

